



Wanfried, 23.09.2024

Aktenzeichen
047.46 / 00154875



Pressemitteilung

Badesaison 2024 gut verlaufen

Die Stadt Wanfried und der Förderverein Schwimmbad Wanfried ziehen mit der Freibadsaison 2024 eine zufriedene Bilanz.

„Die ersten 5 Wochen des Badebetriebs waren von wechselhaftem und kühlem Wetter geprägt. Bis zum 30.06. konnten nur ca. 2400 Besucher gezählt werden, fast exakt die gleiche Anzahl, die wir in den letzten beiden Wochen der Saisonverlängerung registriert haben“, teilen Bürgermeister Wilhelm Gebhard und Fördervereinsvorsitzender Thomas Fischbach mit.

Mit Beginn der hessischen Sommerferien wurde auch die Wetterlage besser und beständiger, was sich auch an den Besucherzahlen widerspiegelt. Insgesamt haben ca. 13.700 Besucher das Freibad Wanfried aufgesucht. „Ohne die zweiwöchige Saisonverlängerung am Ende der Badesaison konnten wir einen Anstieg der Besucher um 17 % zum Vorjahreszeitraum verzeichnen“. Das Frühschwimmen an Werktagen im Zeitraum von 06:30 bis 08:00 wurde von ca. 780 Menschen angenommen.

Die Stadt konnte einen Gesamtumsatz von insgesamt 39.500 € verzeichnen. Dabei ist zum Vorjahr ein deutlicher Anstieg von Einzel- und Zehnerkarten zu verzeichnen; dafür wurden weniger Dauerkarten gekauft. „Das ist jedes Jahr anders. Die Kaufentscheidung, ob Dauer- oder Zehnerkarte, hängt vom Wetter zu Beginn der Saison ab“, so Gebhard und Fischbach.

Am letzten Öffnungstag der Badesaison 2024 nutzten Bürgermeister Gebhard und die beiden Vorstandsmitglieder des Fördervereins, Simone Sieder und Julia Gebhard, die Gelegenheit, um sich bei Schwimmmeisterin Kerstin Schlee mit einem Präsentkorb für die Badeaufsicht und die große Einsatzbereitschaft zu bedanken. „Frau Schlee hat über drei Monate eine große Verantwortung getragen und die Saison verlief reibungslos. Dafür sind wir sehr dankbar“, sagt Gebhard. Darüber hinaus bedankt sich die Stadt Wanfried bei Thomas und Jannik Fischbach für die Sicherstellung der technischen Betriebssicherheit, bei Josef Hagedorn, Kilian Oberthür und Emil Aasland-Jost für die spontanen Einsätze als zusätzliche Badeaufsichten, bei Emilia Pace und dem Team des Schwimmbadkiosks für den perfekten und leckeren Service, bei Reinhold Schröder für die großartige Arbeit vor, während und nach der Saison in und um das Becken, bei den Eheleuten Schellenberg für die täglichen Reinigungsarbeiten nach Schließung des Bads sowie beim Vorstand des Fördervereins und bei weiteren Mitgliedern des Vereins. „Allen gebührt Lob und Anerkennung. Ohne all diese Menschen könnten wir kein Freibad betreiben“, so der Bürgermeister abschließend.